KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberheimbach
AGS-Schlüssel: 33901045

Stichtag: 31.12.2013

Hauptwohnung gesamt: 569 Nebenwohnung gesamt: 23 Einwohner gesamt: 592
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 206

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	282	49,561	287	50,439	569	100
davon Ausländer	6	46,154	7	53,846	13	2,285
gemeldete Nebenwohnungen	11	47,826	12	52,174	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**293**	**49,493**	**299**	**50,507**	**592**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,163	22	3,866	40	7,03
10-19 Jahre	29	5,097	26	4,569	55	9,666
20-29 Jahre	37	6,503	29	5,097	66	11,599
30-39 Jahre	22	3,866	18	3,163	40	7,03
40-49 Jahre	35	6,151	46	8,084	81	14,236
50-59 Jahre	52	9,139	55	9,666	107	18,805
60-69 Jahre	45	7,909	29	5,097	74	13,005
70-79 Jahre	30	5,272	43	7,557	73	12,83
80-89 Jahre	13	2,285	19	3,339	32	5,624
90-99 Jahre	1	0,176	0	0	1	0,176
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**49,561**	**287**	**50,439**	**569**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,054	8	1,406	14	2,46
3-5 Jahre	5	0,879	5	0,879	10	1,757
6-15 Jahre	23	4,042	25	4,394	48	8,436
16-17 Jahre	5	0,879	3	0,527	8	1,406
18-20 Jahre	16	2,812	8	1,406	24	4,218
gesamt	**55**	**9,666**	**49**	**8,612**	**104**	**18,278**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,351	2	0,351	4	0,703
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,351	0	0	2	0,351
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,351	3	0,527	5	0,879
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,527	3	0,527	6	1,054
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,351	2	0,351	4	0,703
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,176	1	0,176	2	0,351
gesamt	**12**	**2,109**	**11**	**1,933**	**23**	**4,042**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	41	7,206	42	7,381	83	14,587
römisch-katholisch	203	35,677	204	35,852	407	71,529
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,703	3	0,527	7	1,23
ohne Angabe, gemeinschaftslos	34	5,975	37	6,503	71	12,478
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,176	1	0,176
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**282**	**49,561**	**287**	**50,439**	**569**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	99	17,399	81	14,236	180	31,634
verheiratet	151	26,538	154	27,065	305	53,603
verwitwert	10	1,757	39	6,854	49	8,612
geschieden	18	3,163	11	1,933	29	5,097
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,703	2	0,351	6	1,054
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**49,561**	**287**	**50,439**	**569**	**100**

Die Daten wurden am 06.01.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.